



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
11 - 17 November 2019

www.tennis-valgardena.com



St.Ulrich, 10. November 2019

PRESSEMITTEILUNG 1011

Am Montag beginnt Challenger in St. Ulrich – Prinoth und Tröbinger bestreiten Erstrundenspiele – 12 Azzurri im Einsatz- Sinner am Dienstag im Doppel

Am Montag um 10 Uhr beginnt die 10. Auflage des Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol mit den beiden Spielen der Qualifikation. Auf dem Center Court kämpfen morgen Vormittag Marco Bortolotti und Francesco Forti um einen Platz im Hauptfeld, auf Platz 1 heißt das Duell Aldin Sektic gegen Petr Nouza. Insgesamt stehen am ersten Tag beim größten Tennisturnier in Südtirol gleich zwölf Matches auf dem Programm. Auch zwölf Spieler aus Italien sind schon im Einsatz, darunter auch die beiden Lokalmatadore Patric Prinoth und Erwin Tröbinger. Beide haben eine schwere Aufgabe. Der 23-Jährige Prinoth bekommt es um 18 Uhr mit einem ehemaligen Gröden-Sieger zu tun. Der Italiener Stefano Napolitano hat 2016 das Turnier in St. Ulrich gewonnen und damals im Finale Alessandro Giannessi bezwungen. Napolitano ist die Nummer 230 der Welt. Danach geht Tröbinger als Außenseiter in die Partie gegen den 18 Jahre alten Giulio Zeppieri, die Nummer 393 der Weltrangliste.

Die größte Aufmerksamkeit in Gröden gehört natürlich Jannik Sinner. Der frischgebackene Sieger der Next Gen ATP Finals in Mailand kommt heute nach Südtirol und wird am Dienstag um 18 Uhr sein Auftaktmatch im Doppel bestreiten. An der Seite des erst 15 Jahre alten Lorenzo Ferri hat Sinner aber eine schwere Aufgabe. Ferri/Sinner spielen gegen das an Nummer 2 gesetzte Doppel Sander Arends/David Pel. Am Mittwoch Abend gibt Sinner dann sein Einzel-Debüt. Er trifft auf den Sieger des Erstrundenduells zwischen dem Österreicher Lucas Miedler und Gian Marco Moroni aus Italien, das schon am Montag auf dem Programm steht. Gegen Miedler hat er beide Duelle in diesem Jahr in Bergamo und Orleans in zwei Sätzen gewonnen. Gegen Moroni fährt er nach einem Drei-Satz-Sieg beim Challenger im April in Barletta mit 1:0.